

LOTTO-Jackpot im 17. Anlauf geknackt:

Hessischer Tipper schnappt sich 45 Millionen-Topf im Alleingang/ Neuer deutscher Gewinnrekord bei einer 6aus49-Ziehung

Wiesbaden, 14.04.2022. 16 Ziehungen in Folge knackte niemand den LOTTO-Jackpot. Jetzt geht im 17. Anlauf der bis zur Höchstgrenze von 45 Millionen Euro angewachsene Gewinntopf komplett nach Hessen. Denn nur ein Tipper im Rhein-Main-Gebiet setzte bundesweit auf die sechs Richtigen mit der passenden Superzahl, er muss den Topf daher mit niemandem teilen und kassiert die 45 Millionen Euro allein. Gleichzeitig verhinderte er die garantierte Ausschüttung des Jackpots in eine niedrigere Gewinnklasse und stellt für das Produkt LOTTO 6aus49 einen neuen deutschen Gewinnrekord auf.

Es ging um einen Rekordjackpot – und wieder ist ein Hesse erfolgreich. Millionen Tipper bundesweit hatten bei der gestrigen Lottoziehung auf die Ausschüttung des auf die Höchstgrenze von 45 Millionen Euro angewachsenen LOTTO-Jackpots in eine niedrigere Gewinnklasse gehofft, doch der kam ein hessischer Tipper zuvor. Mit den sechs Richtigen 2, 7, 22, 29, 42, 46 und der passenden Superzahl 2 auf seiner Spielquittung besetzte er als einziger bundesweit die erste Gewinnklasse und räumt den mit 45.000.000 Euro gefüllten Gewinntopf im Alleingang ab. Wäre der hessische Volltreffer mit zusätzlich korrekter Superzahl nicht, hätten gestern lediglich fünf Richtige plus Superzahl für den Gewinn des 45 Millionen-Jackpots gereicht. Denn eine Besonderheit des seit September 2020 gültigen Gewinnplans bei LOTTO 6aus49 sieht bei der erreichten Höchstgrenze des Jackpots von 45 Millionen Euro seine garantierte Ausschüttung auf die oberste besetzte – statt zwingend erste – Gewinnklasse vor, gegebenenfalls auf sechs Richtige oder eben sogar die darunter liegende Gewinnklasse 3 mit fünf Richtigen plus Superzahl. Sechs Richtige (Gewinnklasse 2) traf am gestrigen Mittwoch kein einziger Spielteilnehmer, 74 erzielten fünf Richtige plus Superzahl. Sie teilen sich nun gemäß den Statuten der garantierten Ausschüttung die unbesetzt gebliebene Gewinnklasse 2 und gewinnen je 146.908,50 Euro – ein Vielfaches der sonst üblichen Quote. Darunter befinden sich auch 24 Hessen.

Der gestrige 45 Millionen-Gewinner, der im Rhein-Main-Gebiet seinen Tipp abgab, ist der zweite Lottomillionär des laufenden Jahres in Hessen. Zugleich stellte er für das Produkt

LOTTO Hessen GmbH

Rosenstraße 5-9
65189 Wiesbaden

Postanschrift:
Postfach 4007
65030 Wiesbaden

Geschäftsführer:
Dr. jur. Heinz-Georg Sundermann

Herausgeber: Unternehmenskommunikation
LOTTO Hessen

Verantwortlich:
Dorothee Hoffmann
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Telefon 0611 3612 – 170
Telefax 0611 3612 – 116

www.lotto-hessen.de



LOTTO 6aus49 einen neuen nationalen Gewinnrekord auf: er verbucht nun den höchsten je bei einer 6aus49-Ziehung erzielten Gewinn in Deutschland. Diesen Rekord hielt seit Oktober 2020 ein Baden-Württemberger mit einer Gewinnsumme in Höhe von 42.583.626,40 Euro.

Der Gewinnrekord bei der Lotterie Eurojackpot liegt derzeit bei 90 Millionen Euro. Fünf Tipper in Deutschland konnten diese Summe bislang auf ihrem Konto verbuchen, darunter befindet sich seit dem 28. Mai 2021 ebenfalls ein Hesse.

Zu einer garantierten Jackpot-Ausschüttung bei 6aus49 kam es tatsächlich am 19. Januar 2022. Auch da war ein hessischer Tipper erfolgreich. Der Mann aus Frankfurt lag ebenso wie zwei Spielteilnehmer aus Baden-Württemberg sowie je einer aus Bayern, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen mit den sechs Zahlen richtig, gemeinsam teilten sie 45 Millionen Euro unter sich auf und kassierten je 7,5 Millionen Euro. Niemand bundesweit konnte bei dieser garantierten Ausschüttungssituation im Januar auch die richtige Superzahl vorweisen.

Kontakt: Dorothee Hoffmann, Pressesprecherin LOTTO Hessen GmbH, Tel. 0611/3612-170, E-Mail: dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de